
Der Schutz deiner Gedanken

Predigt vom 27. April 2008 in Effretikon

Einleitung

Ich setze nicht die Waffen dieser Welt ein, sondern die Waffen Gottes.

Sie sind mächtig genug, jede Festung zu zerstören, jedes menschliche Gedankengebäude niederzureißen, einfach alles zu vernichten, was sich stolz gegen Gott und seine Wahrheit erhebt.

Alles menschliche Denken nehmen wir gefangen und unterstellen es Christus, weil wir ihm gehorchen wollen.

2. Korinther 10,4-5¹

Manchmal hat es **folgenden Augenschein**: Das Leben eines Christen ist unnötig schwer. Dies obwohl die meisten nicht unter existenziellen Problemen. Vielen geht es gut.

Trotzdem bemerken wir:

Etwas stimmt nicht.

Etwas ist nicht in Ordnung.

Wir sehnen uns **geistlichen Erfolgen**, nach Freude, nach Friede, nach Erfüllung.

Obwohl wir wissen: Eigentlich geht es uns gut. Geht es vielen Menschen nicht gut. Es gibt ja die berühmte Skala 1 bis 10. Wie gut geht es dir? Eine Eins bedeutet miserabel, eine Zehn ausgezeichnet. Wenn du einen **Stift in der Nähe hast**, dann notiere es kurz:

Über meinem Leben steht eine XY!

In den fünfzehn Jahren hat ein **eigenartiges Phänomen** zugenommen:

Treue Christen, die Jesus kennen, ihn lieben, erleben vermehrt tiefste **geistliche Krisen**.

Obwohl sie über **ihrem Leben** auf der Skala nach Verstand eine Acht oder Neun schreiben müssen, sieht es im Glauben anders aus. Auf der Skala 1 bis 10 hat ihre Beziehung plötzlich nur eine Zwei oder Drei.

Schreibe dies auch auf den Zettel, meiner Beziehung zu Jesus schätze ich auf einer Skala zwischen Eins und 10 bei einer XY ein!

Natürlich gibt es **geistliche Krisen**, die auch zur Schule Gottes gehören. In den Psalmen steht geschrieben – 88,7:

Du hast mich in den tiefsten Abgrund gestoßen, in unergründliche Finsternis.²

Diese Seite gibt es auch, aber es geht um einen anderen Bereich:

Es kann doch nicht sein, dass so viele Menschen, die jahrelang treu mit Jesus gelebt haben, die Gemeinde Jesu auch lieben, plötzlich am Rand der Gemeinde stehen.

Ich hatte am letzten Mittwoch so Begegnung. Es ist jemand den niemand hier kennt.

Er **war Ältester** einer Gemeinde. Innerlich hat er es nicht mehr ausgehalten. Sucht wieder Anschluss, aber ist innerlich zerrissen. Er weiss selbst nicht, wie ihm geschieht.

¹ Nach der Bibelübertragung „Hoffnung für Alle“. Normalerweise setze ich immer die Rev. Elberfelder ein.

² Nach der Bibelübertragung „Hoffnung für Alle“.

Erstaunlich ist: Vieles wird **äusseren Veränderungen** zugeschrieben.

Dabei ist im Herzen eine **tiefe Sehnsucht** zurück zu Jesus zu kommen. Eine tiefe Sehnsucht nach echtem geistlichem Leben, aber irgendwie ist es, wie wenn Wasser auf vertrockneten Erde gegossen wird, es gibt eine Pfütze, das Meiste läuft weg, es dringt nicht wirklich tief ein. Der **Boden wird nur benetzt**. Der geistliche Durst nicht wirklich gestillt.

Es gibt Hunderte – Tausende – die **genauso empfinden**. Je mehr ich darüber gebetet habe, desto klarer wurde mir bewusst: An diesem Punkt läuft ein geistlicher Kampf ab! Es sind nicht nur Veränderungen, sondern da werden reife Christen vom Gegenspieler aus dem Verkehr gezogen. Anstatt dass sie mit ihrer **Weisheit ihren Gemeinden zum Segen** werden können, werden sie **frustriert und enttäuscht**.

Manche verabschieden sich nur innerlich – mit dem Herzen – andere auch äusserlich!

Dies **ist eine der grössten Herausforderungen** der Gemeinde in unserer Zeit neben der Evangelisierung unseres Landes. Alles beginnt dabei in den Gedanken! Deine und meine Gedanken, die müssen geschützt werden. So **wie Paulus** schreibt:

Alles menschliche Denken nehmen wir gefangen und unterstellen es Christus, weil wir ihm gehorchen wollen.

Aus diesem Grund hat **die geistliche Waffenrüstung**, nicht nur einen Gurt der Wahrheit, eine Brustplatte der Gerechtigkeit, die Schuhe der Bereitschaft der Verkündigung des Evangeliums, sondern auch den Helm des Heils!

Ich lese unseren **heutigen Predigttext** aus dem Epheserbrief, für das bessere Verständnis lese ich den gesamten Abschnitt.

Text: Epheser 6,14-17

Was ist nun dieser **ominöse Helm** des Heils? Was hat der für unser Leben zu bedeuten? Damit wir dies klären können, werden wir folgende Punkte betrachten:

- Was ist der Helm des Heils?
- Ohne Helm lebt's sich gefährlich!
- Die Privilegien der Helmträger

Der Schutz deiner Gedanken (Die Sicherheit der Erlösung)

I. Was ist der Helm des Heils?

Nehmt auch den Helm des Heils!

Wie immer müssen wir dies vorstellen. Paulus hat bei der Beschreibung der Waffenrüstung einen **römischen Legionär** vor Augen. Von diesem realen Bild aus, entwickelt er das geistliche Bild der Waffenrüstung.

Der **grosse Schild liess** im Kampf einen **Körperteil ungeschützt**: den Kopf. Der Helm schützt den Kopf, gleichzeitig darf er das Blickfeld nicht einschränken, auch nicht zu schwer sein.

Alle Helme sind **ein Kompromiss zwischen** Schutz und den übrigen Bedürfnissen.

Der Helm **hiess cassis** oder galea. Er ist aus Eisen oder Bronze gefertigt. Der Helm gehört

zur **Standartausrüstung eines Legionärs** (Obelix besitzt die grösste Sammlung ☺).

In meiner Bibelübersetzung wird er **„Helm des Heils“** genannt. Die Neue Genfer Übersetzung schreibt vom **„Helm der Rettung“**. Die Gute Nachricht Bibel übersetzt mit folgenden Worten:

Die Gewissheit eurer Rettung sei euer Helm

Was ist gemeint? Beim Helm ist es klar, **aber das Wort Heil?**

Heil (σωτήριον / sōtērion) bedeutet Rettung. Somit ist der „Helm des Heils“ der „Helm der Rettung“, der „Helm des Sieges“ - Gott hat gesiegt!

Was ist bei der Rettung geschehen?

Vergebung: Jesus Christus zahlt für deine und meine Schuld!

Befreiung von der **Knechtschaft** Satans: Jesus versetzt dich in sein Reich. Alles wird neu durch den Glauben an Jesus, durch die Wiedergeburt – 2. Korinther 5,17:

Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Aufnahme in Gottes Familie. Du bist vom himmlischen Vater adoptiert.

Wen du den **Jesus Christus** als Herr und Erlöser angenommen hast, dann darfst du deiner Rettung sicher sein. Diese Überzeugtheit – man sagt dem auch Heilsgewissheit.- schenkt dir der **Heilige Geist!**

Hast du den Helm des Heils, den Helm der Rettung? Nach der Bibel gehört zur Rettung:

- Busse
- Glaube an Jesus Christus
- Taufe
- Empfang des Heiligen Geistes

Es kann sein, dass wenn du diese vier Bereiche nicht vollständig erfahren hast, dass dich bezüglich der **Heilsgewissheit** immer wieder Zweifel plagen. Wenn dies so ist, dann heisst es vielleicht sich diesen Fragen zu stellen.

- Busse – getan?
- Glaube an Jesus Christus – bekannt?
- Taufe – erlebt?
- Empfang des Heiligen Geistes – Welche Zeichen?

Was ist der **Helm des Heils?** Es ist das, was Jesus für dich getan hat. Er hat dich errettet! Er hat dich erlöst! Dies soll dein Helm sein.

Der Schutz deiner Gedanken (Die Sicherheit der Erlösung)

II. Ohne Helm lebt's sich gefährlich!

Ein Helm gehört auf den Kopf. Obwohl ich während meiner **Militärdienstzeit** den Befehl „Helm auf!“ nicht gerade schätzte, ist der Helm ein **ausgezeichneter Schutz**.

Der Helm gehört auf den Kopf. Der Kopf selbst ist ein Sinnbild steht für den Verstand, für die Gedanken.

Wir sind Angriffen auf unser **Denken ausgesetzt**. Ab und zu gibt es einen Schlag auf den Schädel. „Nie wird der Christ in seinem Glaubenskampf davor bewahrt bleiben, dass nicht „eins einstecken“ muss, dass ihn ein Schlag trifft (Rienecker 1989:243).

Spurgeon schreibt:

„Viele Christen haben grossen Ärger angerichtet, weil sie den Kopf vernachlässigt haben.“

Er meint damit, dass sie den **Helm nicht tragen**. Dabei verhält es sich beim Helm, wie bei den meisten Teile der Waffenrüstung: Sie bewahren dich nicht vor einem Angriff. **Der Angriff findet statt**.

Die Gedanken sind **oft der erste Schlag** des Feindes. In deinen und meinen Gedanken spielt sich mehr ab, als wir oft wahrhaben wollen. Zwei Schläge sind vor allem in seinem Repertoire: Entmutigung und Zweifel.

Wie müssen wir uns Entmutigung vorstellen?

Entmutigt durch das **eigene Versagen** (Ausführen).³

Entmutigt durch Sünde (Ausführen).

Entmutigt durch ungelöste Schwierigkeiten (Ausführen).

Entmutigt durch eine schwache Gesundheit (Ausführen).

Entmutigt durch sonstige negative Ereignisse in unserem Leben (Ausführen).

Es entmutigt manchmal auch, wenn wir **sehen, wie Menschen, die Jesus treu nachfolgen**, durch schwere Anfechtungen gehen müssen. Entmutigung kann es auch im Gebet geben. Man betet seit Jahren, sieht keine Veränderung.

Trotzdem: Entmutigung findet vor allem in den Gedanken statt. Entmutigt sind wir, wenn die Situation als **hoffnungslos einordnen**, nicht mehr glauben, dass Jesus Christus noch mein Leben verändern kann. Ja, sogar, dass Gott mich vergessen hat.

Auch Gottes Zusagen sind vergessen!

Der Prophet Elia **illustriert Entmutigung und Zweifel** ausgezeichnet. Ihr findet diese Ereignisse im 1. Könige 18-19 beschrieben.

Elia fordert 450 Baalspriester heraus, besiegt sie. Die götzendienerische Königin Isebel ist erzürnt. Isebel schreibt Elia einen Brief, in dem sie ihn verflucht, den Tod androht.

Elia hat einen grossartigen Sieg erlebt. Er hat allen Grund, sich zu freuen, im Selbstvertrauen nur so zu baden. Dann der Brief von Isebel – Wumm!

Auf einen Schlag sind alle guten Gefühle im Keller, **der Siegesrausch** verfliegen.

Elia flieht in die Wüste, versinkt im Selbstmitleid, gibt alle Hoffnung auf!

Er fühlt sich allein gelassen.

Er ist verzweifelt.

Er will sterben. Die Worte der Isebel haben jetzt ein grösseres Gewicht als die Erfahrung des Sieges. Ein grösseres Gewicht als alle Verheissungen Gottes.

Er sieht nicht mehr was Gott getan hat, sondern nur noch, was er tun kann.

³ Je nach persönlichem Eindruck werde ich an dieser Stelle vertiefen. Nur durch das Ausführen eines Beispiels erreichen wir Tiefgang.

Gottes Möglichkeiten hat er vergessen.

Die Bibel bezeugt dann die **Treue des Allmächtigen**: Gott gibt Elia nicht auf, auch wenn Elia Gott aufgibt. Sein Dienst ist nicht zu Ende. Gott hilft ihm, schenkt ihm Kraft um weiter zu gehen

Der Feind will dich und mich durch Zweifel, durch **Depression**, durch Selbstmitleid, durch Schläge - gegen alle unsere Vorstellung - selbst in Momenten des grössten Sieges zu Fall bringen.

Gegenstandslektion mit Bleistift – keine Spitze - abgestumft – alles ist mühsam – er nimmt Schaden – gespitzt wird der durch den Helm des Heils (Jesus).

Aus diesem Grund fordert uns Paulus auf, den Helm zu ergreifen und anzulegen. Dich also zu erinnern, was Jesus Christus getan hat.

Nehmt auch den Helm des Heils ...

Den Helm sollen wir auflassen. Gerade in der Not uns daran erinnern, wie teuer dich Jesus erkaufte hat. Dich daran erinnern, dass Gott dich nicht einfach fallen lässt.

Ohne Helm lebt's sich gefährlich!

Der Schutz deiner Gedanken (Die Sicherheit der Erlösung)

III. Die Privilegien der Helmträger

Nehmt auch den Helm des Heils!

Gott lässt dich nicht fallen. Dies ist das grosse Bevorzugung. Dieses **Vorrecht** müssen wir immer vor Augen halten. Dies sagt uns die Bibel immer wieder – 1. Johannes 3,1:

Seht, welche eine Liebe uns der Vater gegeben hat, daß wir Kinder Gottes heißen sollen! Und wir sind es.

Dies ist das **grosse Vorrecht**. Dies trägt dich in den schweren Zeiten durch. Es gibt diese Zeiten, in denen man vielleicht von der Gemeinde abhängen will.

Das Neue Testament **idealisiert das Gemeindeleben** nicht. Es wird sehr nüchtern geschildert.

Nicht abzuhängen von der Gemeinschaft gelingt nur, wenn ich den Helm trage. Dann sehe ich, was Jesus gemacht hat für mich. Ich bin dankbar für ihn. Es fällt mir dann leichter **meinem Mitchristen zu vergeben**.

Seht, welche eine Liebe uns der Vater gegeben hat, daß wir Kinder Gottes heißen sollen! Und wir sind es.

Jesus hat alles für dich gezahlt! Du bist ihm wertvoll! Erwin Lutzer schrieb:

Wenn sich der Wert eines Objektes danach richtet, wie viel bezahlt wurde, dann sind wir wirklich wertvoll!

Dazu kommt noch: Er benutzt deinen Kampf um dich einer gründlichen Reinigung zu unterziehen. Er benutzt deinen Kampf, damit du deine Prioritäten neu ordnest. Er benutzt deinen Kampf, damit dich ganz auf seine Gnade verlässt.

Der Helm des Heils schützt dein Denken. Er ist wie ein sicherer Anker für deine Seele. Wenn du siehst, was Jesus alles für dich getan hat (Bleistift – gespitzt – wieder Freude).

Welche **weiteren Privilegien** erlebst du durch den Helm des Heils? Eigentlich ein

dreifaches Privileg, denn auch die Rettung ist eine dreifache. Als Christen kannst du sagen:

Erstens: **Ich bin gerettet worden.** Dies ist geschehen durch Jesus Christus. Sowie in Titus 3,4 geschrieben steht:

Wir selbst hatten keine guten Taten vorzuweisen, mit denen wir vor ihm hätten bestehen können. Nein, aus reinem Erbarmen hat er uns gerettet⁴.

Zweitens: Ich werde gerettet oder **Ich bin dabei, gerettet zu werden.** Dies passiert auch durch Jesus Christus. Sein Heiliger Geist bringt dich sicher ans Ziel - wie geschrieben steht - 1. Korinther. 1,18:

Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verlorengehen, Torheit; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft.

Drittens: Ich werde gerettet werden. **Deine Zukunft ist der Himmel.** wie in 1. Petrus 1,9 geschrieben steht:

Denn ihr wisst, dass euer Vertrauen, euer Glaube, euch die endgültige Rettung bringen wird.⁵

Du kannst sagen: Ich bin gerettet worden. Ich bin dabei, gerettet zu werden. Ich werde gerettet werden Wir haben die feste Hoffnung in Christus, eines Tages gerettet zu werden.

Nehmt auch den Helm des Heils!

Die Sicherheit der Erlösung

I. Was ist der Helm des Heils?

II. Ohne Helm lebt's sich gefährlich!

III. Die Privilegien der Helmträger

Zum Abschluss wollen wir gemeinsam beten. Nämlich diesen Bibeltext, den ich euch abgegeben habe. Ich lese zuerst einmal vor (Evtl. Aufstehen).

Wir wollen diesen Text gemeinsam lesen – Sprüche 3,5-8:

Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand!

Auf all deinen Wegen erkenne nur ihn, dann ebnet er selbst deine Pfade!

Sei nicht weise in deinen Augen, fürchte den HERRN und weiche vom Bösen!

Das ist Heilung für deinen Leib, Labsal für deine Gebeine.

Amen.

Quellen

Blatt, Helmut, 2002: Stark im Glauben. Gesegnet zum Sieg. 1. Auflage. Marburg: Franke.

Braune, Karl, 1875: Die Briefe St. Pauli an die Epheser, Kolosser, Philipper. Theologisch-homiletisches Bibelwerk. Zweite vielfach veränderte Auflage. Bielefeld und Leipzig: Velhagen und Klasing.

Ewald, Paul, 1910: Die Briefe des Paulus an die Epheser, Kolosser und Philemon 2. verbesserte Auflage. Leipzig: A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung.

Hahn, Eberhard, 1996: Der Brief des Paulus an die Epheser. Wuppertaler Studienbibel. Ergänzungsfolge. 1. Auflage. Wuppertal: R. Brockhaus.

⁴ Nach Gute Nachricht Bibel

⁵ Nach Gute Nachricht Bibel

- Hunter J., Leckie A., 1989: Galaterbrief, Epheserbrief. Was die Bibel lehrt. Band 9. 1. Auflage. Neuhausen-Stuttgart: Hänssler.
- Lutzer, Erwin, 2001: Ideale Gemeinde sucht perfekten Pastor. 1 Auflage. Giessen und Basel: Brunnen.
- Rienecker, Fritz, 1989: Der Brief des Paulus an die Epheser. 1. Auflage dieser Ausgabe. Wuppertal und Zürich: R. Brockhaus.
- MacArthur, John, 1986: Ephesians in The MacArthur New Testament Commentary. Chicago: Moody.
- Stadelmann, Helge, 1993: Epheser-Brief in Bibel-Kommentar. Band 14. 1. Auflage. Neuhausen-Stuttgart: Hänssler.
- Stott, John, 2001: Die Botschaft des Epheserbriefes. 1. Auflage. Nürnberg: Verlag für Theologie und Religionswissenschaft.